

SILVANA SINTOW
CLASSICALIA INTERNATIONAL
PROMOTIONS & MANAGEMENT

Schleibingerstrasse 8 - 81669 München - Germany • Tel: + 49-89- 44 21 89 00
e-mail: sintow@classicalia-international.com • www.classicalia-international.com • Fax: + 49-89- 44 21 89 03

Francesco Giusti
Countertenor



Francesco Giusti wurde 1983 in Bologna geboren. Von 1992 bis 1999 studierte er Klavier am Conservatorio Giovanni Battista Martini. 2000 begann er sein Gesangsstudium und erweiterte seine Ausbildung um die Fächer Orgelspiel und Komposition, zwei Jahre später wechselte er zu Maestro Francesco Tasini ans Konservatorium in Ferrara. Seine frühen Studien rundete er in Musikwissenschaft an der Universität von Bologna ab.

Als Countertenor tritt Francesco Giusti inzwischen in ganz Italien sowie in Portugal, der Schweiz, Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, Belgien, Dänemark, Schweden, Norwegen, Slowenien und Japan auf. So arbeitet er regelmäßig mit bedeutenden Ensembles für Alte Musik wie dem Roberto Ginis *Ensemble Concerto* und Gianluca Capuanos *Il Canto di Orfeo*. Seine 2004 eingespielte Aufnahme Claudio Monteverdis "Ego Flos Campi" wurde unter dem Label Dynamic als Teil von Ensemble Concertos "Monteverdi's Sacred Music" veröffentlicht und ist inzwischen auf CD sowie allen wichtigen digitalen Plattformen erhältlich. Auf der bevorstehenden Motetten-CD des Ensemble DSG aus Giovanni Paolo Colonnas „Opera Seconda“ wird er eine der vier Solopartien übernehmen.

Darüberhinaus war er Mitglied der Gesangsgruppe "Ensemble DSG", die vom Kapellmeister von San Petronio in Bologna dirigiert wurde, Maestro Michele Vannelli. Von 2000 bis 2008 nahm er mit dem Ensemble an vielen Konzerten und Aufnahmen in Italien und Frankreich teil und führte dabei viele von Monteverdis Meisterstücken wie "Orfeo" auf (Mantua, 2006) und wirkte an den Aufnahmen von "Vespro della Beata Vergine" und "Missa in Illo Tempore" mit (2007). Er ist einer der vier Solisten

auf einer demnächst erscheinenden CD mit den Motetten aus der “Opera Seconda” von Giovanni Paolo Colonna, die vom Ensemble DSG aufgenommen wird.

2006 zog Francesco Giusti nach Großbritannien, um an der Guildhall School of Music and Drama in London seine Gesangsstudien als Student von Andrew Watts fortzuführen. 2007 schloss er diese mit dem Bachelor of Music ab. Im folgenden Jahr begann er ein Ergänzungsstudium des historischen Gesangs an der Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschule für Musik und Theater in Leipzig (Deutschland) mit Gundula Anders. 2009 sang er die Hauptrolle Giovanni Bononcini's Oper “Mario Fuggitivo” mit mehreren Vorstellungen durch Ostdeutschland. 2010 schloss er das Studium erfolgreich ab.

Seit 2011 ist er Mitglied des Opernprojektes “Les Idées hereuse es Les Barricades Miserieuses”, unter der Leitung von Prof. Christa Näher und dem Violinisten Matthias Klenota. 2015 begannen Klenota und Näher mit ihrem neuesten Projekt, “Centauri”, in dem Francesco als einziger Sänger auf der Bühne zu erleben war. Zusammen mit einem Instrumentalensemble stellten sie das Werk beim Baseler Festival für neue Musik “ZeitRäume Basel” vor.

Von 2014 bis 2016 war er Student bei Xenia Meijer und Maarten Koningsberger in einem zweijährigen “Master of Music” Studiengang am Konservatorium in Amsterdam (Niederlande). Während dieser Zeit nahm er an zahlreichen Projekten unter der Leitung von Dirigenten wie Johannes Leertouwer, Teunis van der Zwart und Paul Dombrecht teil.

In den Niederlanden trat Francesco Giusti mit zahlreichen niederländischen Ensembles auf, darunter der “Domkantoorij” in Utrecht unter der Leitung von Remco De Graas und dem “Ensemble Hovkapell”, welches er selbst zusammen mit Kollegen gegründet und der Wiederentdeckung Skandinavischer Musik des 17. und 18. Jahrhunderts gewidmet hat. Die Künstlergruppe tritt nun regelmäßig in den Niederlanden auf und erweitert ihre Darbietungen demnächst auf Festivals und Wettbewerbe.

2017 zog Francesco nach Dublin und arbeitete dort mit verschiedenen Musikern und Chören, darunter denen der St. Patrick's Cathedral, St. Ann's Church und der Christ Church Cathedral. 2018 wurde er Mitglied des Chores der Christ Church Cathedral sowie im folgenden Jahr auch des “Sestina”-Ensemble für Alte Musik in Belfast unter der Leitung von Mark Chambers.

In der Spielzeit 2018/2019 war er Mitglied des Opernstudios der Northern Ireland Opera und trat in den Hauptrollen in "La Dirindina" (Scarlatti und Martini) und Greg Caffreys "Pamplemousse" auf.

Künftige Engagements beinhalten ein Bühnenprojekt in Basel mit Musik der 17. Jahrhunderts, sowie eine Reihe szenischer Konzerte an der Northern Ireland Opera mit besonderem Fokus auf das Repertoire Farinellis, sowie eine Tour durch Irland mit Händels “Semele”.

Im Laufe der Jahre wurde er gecoacht von u.a. Marek Rzepka, Robin Bowman, Emanuele Moris, Christian Curnyn, Dame Emma Kirkby, Magreet Honing, Evelyn Tubb, Claron McFadden, Therese de Goede und Max van Egmond. Neben seinen zahlreichen Auftritten ist Francesco auch selbst als Lehrer tätig.